



# Gemeinde

Deutsch Schützen – Eisenberg – Höll – Edlitz – St. Kathrein



familienfreundliche Gemeinde

Zugestellt durch Post. AT

# Nachrichten

Jahrgang 2009 6. Stück

Ausgegeben und versendet am 28. Sept. 2009

## Der Bürgermeister am Wort



## Geschätzte GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Nach der Urlaubs- und Ferienzeit hat nun wiederum der Alltag begonnen. Trotz schönem Herbstwetter hat der **Kindergarten** nach verkürzter Ferienzeit wiederum den **Betrieb aufgenommen** und auch die **Schulzeit** hat **wieder begonnen**.

*Zahlreiche Veranstaltungen und Feste haben das gesellschaftliche und kulturelle Leben in den Sommermonaten geprägt. **Dafür ein herzliches Dankeschön allen Veranstaltern, verantwortlichen Vereinsvertretern und freiwilligen HelferInnen!***

In der **Bankstelle** der Raiffeisenbezirksbank **Deutsch-Schützen** wurde zu Beginn des Sommers ein **Bankomat in Betrieb genommen**. *Nahversorgung heißt unter anderem auch die Bereitstellung von Bargeld rund um die Uhr. **An dieser Stelle gebührt den Verantwortlichen der Raiffeisenbank ein aufrichtiges Danke für dieses zusätzliche Serviceangebot!***

Der Kindergarten wird mit einer **Kindergartengruppe** und einer **alterserweiterten Kindergartengruppe** (ehem. Tagesheimstätte) **durchgehend von Mo-Fr von 7.30 bis 16.30 Uhr offen gehalten**. Zusätzlich wurde die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderliche Helferin für jede Gruppe ab 7.9.2009 angestellt. *Der **neuen Fachkraft** im Kindergarten, **Fr. Legath-Bitzinger Daniela** aus St.Kathrein i.B., wünsche ich viel Freude bei ihrer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe im Kindergarten. **Obwohl der persönliche Aufwand somit gestiegen ist, wird für die Eltern der Kindergartenkinder der Besuch kostenlos. Auf Antrag erhalten Sie nämlich den Elternbeitrag von € 45,00 inkl. MWSt monatlich vom Land in 2 Auszahlungsraten rückerstattet.***

*Die Gemeindeverwaltung bzw. die Kindergartenleitung wird selbstverständlich bei der Antragstellung soweit wie möglich behilflich sein. Näheres wird beim Elternabend im Kindergarten bekannt gegeben.*

Der **Unterricht in der Volksschule** wird auch im **Schuljahr 2009/2010 zweiklassig** geführt. **Auch die Volksschule ist eine wichtige und unerlässliche Bildungseinrichtung in der Gemeinde**. Meiner Meinung nach sollte die Überlegung zum Besuch der Volksschule in einer anderen Gemeinde in den Köpfen gar nicht Platz greifen. *Der **Geburtsort ist Heimat** und die Kinder und Jugendlichen werden ohnehin noch früh genug aus der gewohnten Umgebung, von den Freunden und Bekannten, sei es aus schulischen oder beruflichen Gründen, herausgerissen.*

Sowohl im Interesse der Jugendlichen und im Speziellen für unsere Senioren und Seniorinnen haben wir uns entschlossen, zunächst für den Zeitraum **September 2009 bis Dezember 2010** am Projekt **„Roter Bus“** teilzunehmen.

Die Mobilität für jeden Gemeindebürger wird verbessert und wesentlich wirtschaftlicher, weil bei den heutigen Spritpreisen und Erhaltungskosten für die Autos eine Fahrt um € 2,00 nach Oberwart oder Güssing real betrachtet nicht möglich ist. *Nähere Ausführungen enthalten diese Gemeindenachrichten.*

**Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Bewohner der Gemeinde die „ÖkoBusCard“ beantragen würden.**

Über den Zubringerdienst für die Bewohner der Ortsteile St.Kathrein i.B., Edlitz i.B. und Höll werden Gespräche geführt um eine vernünftige, finanziell leistbare und für die dort lebenden MitbürgerInnen eine verständliche Lösung zu finden.

Finanziell leistbar darum, weil auch unsere Gemeinde die Auswirkungen der Wirtschaftskrise verbunden mit einer abnehmenden Bevölkerungszahl deutlich zu spüren bekommt. Als Beispiel seien an dieser Stelle die **Entwicklung der Abgabenertragsanteile** im Jahressprung für die **Monate August, September 2008 und 2009** angeführt:

	<u>Bruttoeinnahmen</u>	<u>Abzüge</u>	<u>Nettoauszahlungsbetrag</u>
August 2008	54.073,94	26.491,21	27.582,73
August 2009	44.616,77	28.977,64	15.639,13
<b>Differenz</b>	<b>-9.457,17</b>	<b>+2.486,43</b>	<b>-11.943,60</b>
September 2008	53.042,54	11.246,05	41.796,49
September 2009	42.049,10	14.972,95	27.076,15
<b>Differenz</b>	<b>-10.993,44</b>	<b>+3.726,90</b>	<b>-14.720,34</b>

Obwohl also die Bruttoeinnahmen deutlich sinken, werden die Abzüge im speziellen für Sozialleistungen (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld, Jugendwohlfahrt) immer höher. Gegenüber dem Jahre 2008 hat die Gemeinde allein für diese 2 Monate € 26.663,94 (in Schilling 366.903,81) **weniger im „Geldbörstel“**. Bedingt durch die steigenden Ausgaben und den Mindereinnahmen fehlen der Gemeinde im Jahr 2009 rund € 100.000,00. **Es gilt also die Finanzen genauestens zu beobachten und bei den Ermessensausgaben gezielt Haus zu halten.**

*Genau aus diesem Grund ersuche ich auch um Ihr Verständnis, wenn die so zahlreich an mich herangetragenen Wünsche nicht umgehend erfüllt werden können.*

Auf der anderen Seite werden vom Gesetzgeber immer neue Aufgaben an die Gemeinde abgegeben bzw. übertragen, die großteils auch finanzielle Auswirkungen auf das Gemeindebudget haben.

**In diesem Zusammenhang ein aktueller Blick auf die Bevölkerungsentwicklung hinsichtlich der Hauptwohnsitze in der Gemeinde aufgeschlüsselt nach Ortsteilen:**

	<u>Volkszähl.2001</u>	<u>12.4.2007</u>	<u>15.4.2009</u>	<u>22.9.2009</u>
Deutsch-Schützen	466	438	425	425
Edlitz i.B.	114	99	94	97
Eisenberg a.d.P.	377	371	376	387
Höll	94	85	80	79
St. Kathrein i.B.	139	136	132	131
<b>Summe</b>	<b>1190</b>	<b>1129</b>	<b>1107</b>	<b>1119</b>

Eines ist daraus deutlich ersichtlich, nämlich, dass die **Initiative der Gemeinde für den Wohnungsbau durch die OSG** eindeutig „gegriffen“ hat. Durch die **Ansiedlungs- und Familienförderung**, die durch zahlreiche Maßnahmen im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ noch verstärkt werden, ist mit einem **weiteren Aufwärtstrend** zu rechnen.

**Kurze Anmerkungen:**

- Die Amtstafel beim Feuerwehrhaus Eisenberg wurde in Folge der Zubauarbeiten beim Feuerwehrhaus an der Rückseite des Hauses beim Eingang angebracht.
- Bei Bauvorhaben jeder Art, wenn auch nur geringfügige, holen Sie bitte die entsprechenden Informationen im Gemeindeamt ein, um eventuell später auftretende Schwierigkeiten zu vermeiden.

Abschließend meine persönliche **Gratulation an den Seniorenbund Deutsch-Schützen** für den **1.Preis beim Wettbewerb des Österr.Seniorenbundes**. Die Preisverleihung findet am 1.Oktober 2009 in Salzburg im Zuge des 4. österr. Seniorenkongresses statt. **Hoffentlich hält das schöne Herbstwetter noch einige Zeit an, damit die vielen Weinbauern eine gute Ernte einbringen können.**

In diesem Sinne verbleibt

Ihr Bürgermeister



## Zertifikatsverleihung



Am **Freitag, dem 11. September** hat im Schlossmuseum in Linz die **feierliche Verleihung des Grundzertifikates** Audit familienfreundliche gemeinde stattgefunden.

Insgesamt haben 22 Gemeinden das Zertifikat „familienfreundlich“ bekommen. *Aus dem Burgenland wurden neben unserer Gemeinde Litzelsdorf und Oberschützen prämiert.* In ihren kurzen Statements betonten die Überreicher des Zertifikates, Familienstaatssekretärin Christine Marek, Gemeindebund - Präsident Helmut Mödlhammer und der oberösterreichische Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl die Wichtigkeit der Familie. ***Den Familien soll ein Umfeld geboten werden um generationsübergreifend und zufrieden in der Gemeinde leben zu können.***

**Die Zukunft einer Gemeinde liegt in ihren Familien und Kindern.** Gerade in Abwanderungsregionen bietet das Audit familienfreundliche gemeinde die Möglichkeit gegenzusteuern, eine gezielte Ansiedlungsoffensive zu starten und die Attraktivität für Familien zu erhöhen.

**Die Gemeinde wird nun trachten bis 15. April 2012 die einzelnen Vorhaben in die Tat umzusetzen.**

***Ein wichtiger Schritt wurde ja bereits mit der neuen Ansiedlungs- und Familienförderung, die mit 1.1.2009 in Kraft getreten ist, gefasst.***

**Familienfreundlichkeit zahlt sich aus.** Durch die Investition in eine familienfreundliche Infrastruktur versprechen wir uns auch einen Standort- und Wettbewerbsvorteil.



## Roter Bus

Von Montag bis Samstag fährt der rote Bus seit 1. September im 2-Stunden-Takt (9mal täglich) von Güssing über Deutsch-Schützen - Eisenberg – Badersdorf – Großpetersdorf nach Oberwart. Von Oberwart ist die entsprechende Verbindung nach Wien gegeben. Die Bezirksvororte Oberwart und Güssing somit öfters und leichter zu erreichen.



***Ein Fahrplan wurde jedem Haushalt bereits übermittelt.***

Fahrpläne liegen auch im Gemeindeamt auf bzw. sind unter [www.busoffice.at/bus](http://www.busoffice.at/bus) abrufbar.

Dazu nun kurz einige Erläuterungen und Ausführungen:

**Dieses Projekt ist vorerst für den Zeitraum September 2009 bis Dezember 2010 genehmigt.** Dafür leistet die Gemeinde in diesem Zeitraum einen Beitrag von rd. € 15.600,--.

**„ÖkoBusCard“:** Die Bewohner der Gemeinden, die das Bussystem mitfinanzieren (Güssing, Moschendorf, Strem, Eberau, Bildein u. Deutsch Schützen-Eisenberg) erhalten eine „ÖkoBusCard“.

Die **ÖkoBusCard** gilt **nur im roten Bus** (Pinkatal/Stremtalbus) und nicht in der Südburg.

**Für den Besitzer der ÖkoBusCard kostet die Fahrt von Deutsch Schützen oder Eisenberg nach Oberwart oder Güssing € 2,00. Pensionisten und Schüler zahlen den ermäßigten Preis von € 1,00.** Die Bewohner von Gemeinden, die das System nicht mitfinanzieren, zahlen den normalen Südburg Preis, z.B. kostet die Fahrt von Badersdorf nach Oberwart € 4,70.

**Alle Bewohner mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde können oder besser gesagt sollten die „ÖkoBusCard“ beantragen.**

*Die Antragstellung hat im Gemeindeamt zu erfolgen, wo eine Bestätigung ausgestellt wird, die 1 Monat lang als Ersatzkarte gilt.*

**„Seniorenkarten“:** Senioren die des öfteren mit dem „Roten Bus“ unterwegs sind, können um € 125,00 eine Jahreskarte beantragen.

**Schüler, die einen Schülerfreifahrtausweis besitzen, erhalten um € 25,00 eine einjährige Aufzahlungskarte für alle Fahrten in der Freizeit.**

**Alle angeführten Preise** gelten nur für den „Roten Bus“ im Fahrplan „rot“ dargestellt. Für die „schwarze“ Linie ist der normale Südburgpreis zu entrichten.

**Derzeit laufen Gespräche über die Installierung eines vernünftigen Zubringerdienstes für die Orsteile St.Kathrein i.B., Edlitz i.B. und Höll zur Hauptroute.** Vorrangiges Ziel ist es auch diesen Bewohnern die Möglichkeit der Nutzung des „Roten Busses“ zu ermöglichen.

## Gemeinderatssitzung 9.9.2009

- Der **Kontrollbericht des Prüfungsausschusses** v. 13.8.2009 für das **2. Vierteljahr 2009** wird vom Gemeinderat **zur Kenntnis genommen**.
- Das Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung, Gemeindeabteilung, hinsichtlich der Entwicklung der Abgabenertragsanteile, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.  
**Die Einnahmen zum Ergebnis 2008 liegen für die bgld. Gemeinden in den Monaten Juni, Juli u. August im Durchschnitt bei -10,88 %.** Diese negative Tendenz ist auch für die kommenden Monate zu befürchten. Andererseits steigen aber die Ausgaben – insbesondere für Sozialleistungen – stark an.  
Gemeinden, bei denen zusätzlich zu den wirtschaftlich bedingten Einnahmeeinbußen aus den Abgabenertragsanteilen Einbrüche auf Grund der Bevölkerungsentwicklung gegeben sind, sind vor allem gefordert, diesen Umständen durch Straffung ihrer Ermessensausgaben entgegenzusteuern. *Dieser Umstand trifft auch auf unsere Gemeinde zu.*
- Die von der FPÖ Fraktion am 24.1.2007 eingebrachte Aufsichtsbeschwerde wegen Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes wird mit Schreiben des Amtes der Bgld. Landesregierung, Gemeindeabteilung v. 18.8.2009 dahingehend beantwortet, dass „resümierend“ festzuhalten ist, dass durch die Vorgangsweise des Gemeinderates **keine** Verletzungen des Gleichheitsgrundsatzes erkannt werden können. Es ging damals um die Anpassung der Grundgebühr für die Einhebung der Kanalbenützungsg Gebühr im Ortsteil Eisenberg a.d.P..
- Der Bürgermeister bestellt gem. § 4 des Bgld. Jugendförderungsgesetzes **Frl. Ladovitsch Sabrina**, St. Kathrein i.B. Nr. 71 zur **neuen Gemeindejugendreferentin**.
- Mit der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft wird einstimmig die Vereinbarung über die Errichtung und Verwaltung des Objektes „Betreutes Wohnen“, Deutsch-Schützen 241/1-5, beschlossen.
- Das bestehende Feuerwehrhaus Eisenberg a.d.P., auf der Grdst.Nr.3373, welches mittels Sachanlagevertrag an die Gemeinde Infrastruktur KG übertragen wurde, wird mit einem Mietvertrag von der Gemeinde mit Beginn 1.4.2009 auf zumindest 20 Jahre angemietet.



- Der Gemeinderat gibt die Zustimmung, dass die Baumeisterarbeiten beim Zubau Feuerwehrhaus Eisenberg durch den Beirat der Gemeinde Infrastruktur KG an den Billigstbieter vergeben wird.
- **Der Gemeindekindergarten ist von Mo – Fr von 7.30 bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet.** Geführt wird ein Kindergarten und eine alterserweiterte Kindergartengruppe. Die nach dem Gesetz **erforderliche Helferin** ist für jede Gruppe im erforderlichen Zeitausmaß **seit 7.9.2009 beschäftigt**. Der Elternbeitrag von € 45,--inkl. Steuer wird **monatlich eingehoben**. **Die Eltern erhalten auf Ansuchen diesen Betrag vom Land Burgenland refundiert.**
- **Der Pinkatal/Stremtal Bus – „Roter Bus“ – fährt seit 1.9.2009 im 2 Stunden Takt von Güssing-Oberwart-Güssing.** Die Gemeinde hat für den Zeitraum 9/09 bis 12/10 dafür einen Beitrag von rd. € 15.600,-- zu leisten. Im Gegenzug dafür können alle Gemeindebürger die „ÖkoBusCard“ beantragen, mit welcher **ein billiger Fahrpreis** zu leisten ist. Bewohner von Gemeinden die das Bussystem nicht mitfinanzieren (wie z.B. Badersdorf) zahlen auch für den „Roten Bus“ den normalen teureren Südburgpreis.
- *Im Devisenoptionsgeschäft hat die betroffene Bank einen Vergleich 50:50 angeboten. Der Gemeinderat beauftragt die vertretende Rechtsanwaltskanzlei – die Vergleichsverhandlungen im Namen der Geschädigtengruppe zu führen – um das bestmögliche Vergleichsergebnis zu erzielen. Die aktuelle Schadenssumme beträgt per 30.6.2009 € 64.446,57.*

## Zivilschutz-Probealarm

Am **Samstag, dem 3. Oktober 2009**, wird wieder ein bundesweiter **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt. **Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.**

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

### Die Bedeutung der Signale:

**Sirenenprobe:** 15 Sekunden

**Warnung:** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!  
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Alarm:** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Entwarnung:** 1 Minute gleich bleibender Dauerton. Ende der Gefahr!  
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.ORF.at](http://www.ORF.at)) beachten.

## Feriencamp 2009

### Das war das Feriencamp 2009...

**Drei kreative, erlebnisreiche, sportliche und überaus lustige Wochen im Feriencamp der Gemeinde Deutsch Schützen - Eisenberg sind nun zu Ende gegangen.**



**Vom 10. bis 28. August fand das Feriencamp 2009 statt.**

Insgesamt 35 Kinder hatten von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr ihren Spaß im Komm´ Zentrum Deutsch-Schützen. Dort hatten sie die Möglichkeit sich auf genügend Platz auszutoben, mit Farben zu experimentieren und erlebnisvolle Parcours im Turnsaal aufzubauen und diese zu bewältigen. Kein Tag glich dem anderen und wurde so zum Erlebnis jedes einzelnen Kindes. Eine Vielzahl an Bastelstücken, wie Teppiche, Teller, Spiegel, Bilderrahmen, Handtüchern und vielem mehr, brachten die Kinder täglich sehr stolz und mit glänzenden Augen mit nach Hause.



**Das Feriencamp 2009 wurde von Sabrina Ladovitsch organisiert und geleitet. Unterstützung gab es dabei von Marlene Ladovitsch und Katharina Ehrenhöfer aus St. Kathrein.**

Das Ziel des Feriencamps 2009 war nicht nur die Betreuung der Kinder am Vormittag, sondern auch die Förderung von Begabungen und Interessen sowie das freie und experimentelle Arbeiten mit Farben und Materialien. Auch die Bewegung der

Kinder stand im Mittelpunkt des Feriencamps. Viele Spiele und Wettbewerbe ermöglichten es den Kindern, sich auszutoben, zusammen zu arbeiten und gemeinsam Erfolge zu erleben.

In den letzten 3 Wochen des Feriencamps 2009 gab es

- ☺ 11 Anmeldungen aus St. Kathrein,
- ☺ 4 Anmeldungen aus Edlitz,
- ☺ 0 Anmeldungen aus Höll,
- ☺ 20 Anmeldungen aus Deutsch-Schützen und
- ☺ 0 Anmeldungen aus Eisenberg.



**Kindergartenkinder und Schüler unterschiedlichen Alters spielten, malten, bastelten, turnten und tobten gemeinsam im Feriencamp 2009.**

**Hier spielte das Alter jedes einzelnen Kindes keine Rolle und jeder hatte seinen Spaß daran.**

So schnell können 3 Wochen vergehen. Jetzt sind alle Kinder wieder bereit in die Schule und in den Kindergarten zu gehen und haben mit Sicherheit einiges zu erzählen.

# Seniorenbund Deutsch Schützen

Am **4. Oktober 2009** findet zum sechsten Mal das **Oktoberfest des Seniorenbundes** der Großgemeinde in der Festhalle Eisenberg statt. Den musikalischen Rahmen bilden wie im letzten Jahr „Die fidelen Gerersdorfer“. Neben den schönen gesellschaftlichen Kontakten ist die Tombola mit schönen Preisen ein beliebter Höhepunkt. **Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Interessierten herzlich ein!**



Im Juli und August dieses Jahres arbeitete eine kleine Gruppe von Seniorinnen und Senioren / Pensionistinnen und Pensionisten unter der Leitung von Eduard Schlaffer in mehreren Workshops für den Ideenwettbewerb des Österreichischen Seniorenbundes zum Thema **„Gesundheitsförderung – gemeinsam gesund bleiben“**. Die Ideen dieser Workshops wurden nach einer gründlichen und umfangreichen Bearbeitung von Herrn Schlaffer als Projekt beim Ideenwettbewerb des Österreichischen Seniorenbundes eingereicht und **mit dem 1. Preis ausgezeichnet**.

Die **Präsentation des Projektes** findet in einer ausführlichen Darstellung **am Samstag, dem 17. Oktober 2009 um 15.00 Uhr im Komm`zentrum** statt.

Sehr geehrter Herr Schlaffer!

Mit unserem heutigen Schreiben dürfen wir Ihnen herzlich gratulieren! Ihr Beitrag zu unserem Ideenwettbewerb „Schützen-Gartl - G'sundbleib'm - Gartl“ wurde von unserer Jury mit dem

**1. Preis in der Höhe von 6.000,- Euro**

ausgezeichnet!

Ein erster Schritt in der Umsetzung der Ideen aus dem Projekt wäre die Einrichtung einer **Bibliothek**. **Bitte werfen Sie daher auf keinen Fall Bücher weg, sondern widmen Sie diese uns für die Bibliothek.**

**Wir haben bereits einige Kartons mit Büchern für die Bibliothek erhalten und möchten uns bei den edlen Spendern herzlich bedanken!** Die erhaltenen Bücher werden katalogisiert, in die Bibliothek gestellt und können nach Fertigstellung zu bestimmten Zeiten von allen Gemeindebürgern ausgeliehen werden.

## **Kontakt:**

**Erna Kröpfl – 0664/93 68 966 oder  
Eduard Schlaffer – 0664/28 50 609**

# Ein Jahr „Siyahamba Gospel Chor“

Es ist kaum zu glauben: **Ein Jahr „Siyahamba Gospel Chor“!**

Wir haben uns in diesem Jahr hohe Ziele gesteckt und diese zum größten Teil nicht nur erreicht, sondern vielfach und weit übertroffen. Die Sängerinnen und Sänger des Chores sind auf das bisher Geleistete sehr stolz und konnten inzwischen bei diversen Veranstaltungen ihr bisher erreichtes Können zeigen, große Anerkennung ernten und viele Freunde gewinnen. Wir bedanken uns bei denen, die immer an uns geglaubt haben, und hoffen, sie weiter als unsere Unterstützer zu wissen.

Wir setzen unsere Arbeit auch **im neuen Siyahamba-Jahr** fort und arbeiten bereits an neuen Zielen und einem neuen Programm. Wenn du dich auch für die Gospelmusik begeistern kannst, dann laden wir dich ein, bei uns einmal **zur Probe mitzusingen** – und vielleicht wirst auch du ein „Siyahamba“ und Mitglied in unserem Chor. Du kannst dich **noch bis 3. Oktober** bei uns anmelden und in diesem Semester mit uns gemeinsam proben und ein schönes Liedrepertoire erarbeiten.

Der Chorleiter machte sich heuer im Sommer auf den Weg zu einem **Gospel-Festival in Polen**, um dort einen Einblick in die europäische Gospel-Szene zu erhalten und war von der Freude und der Begeisterung vor allem der vielen jungen Menschen tief beeindruckt. Das Festival wird in kleinen polnischen Ort seit elf Jahren jährlich von einem polnischen Pfarrer organisiert und ist mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 600 bis 700 aktiven, jungen Menschen sehr erfolgreich. Beim Abschlusskonzert mit internationaler Beteiligung waren mehr als 4000 Besucher zu verzeichnen, die sich die Gospels anhörten und begeistert mitsangen. Die lokalen Medien berichteten ausführlich über diesen Event.



Die nebenstehenden Bilder sollen einen kleinen Einblick in die Proben mit internationalen Lehrern vermitteln.

Wir stellen uns nun die Frage, ob auch in unserem Ort ein solches Festival denkbar ist und auch hier die Begeisterung so groß sein kann.

## **Kontakt:**

Siyahamba Gospel Chor  
Eduard SCHLAFFER (Chorleiter)  
Weinberg 143, 7474 DEUTSCH SCHÜTZEN  
Mobiltelefon: 0664 / 28 50 609  
E-Mail: [e.schlaffer@gmx.at](mailto:e.schlaffer@gmx.at)

## DVB-T; mehr Programmvielfalt

### **Mehr Fernsehprogramme in der Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg:**

**Der Sender Rechnitz - Hirschenstein überträgt neben ORF 1, ORF 2 und ATV auch PULS 4, ServusTV ORF SPORT Plus und 3sat.** Haushalte, die ihre digitalen Fernsehsignale von dort über Antenne empfangen, müssen bei ihrer DVB-T Box den Sendersuchlauf starten, um die neuen Programme zu empfangen.

**Starten Sie hierzu das Menü und danach den manuellen Suchlauf auf Ihrem DVB-T Receiver.**



Der Ausbau des digitalen Antennenfernsehens in Österreich schreitet voran: Der Sender Rechnitz-Hirschenstein, der einen großen Teil der Gemeinde versorgt, überträgt neben ORF 1, ORF 2 und ATV auch PULS4, ServusTV, ORF SPORT PLUS und 3sat als digitales Signal. **Um die neuen Programme über DVB-T zu empfangen ist es wichtig bei der DVB-T Box das Menü und danach den manuellen Sendersuchlauf zu starten und den Kanal 23 einzustellen.**

**Wichtig:** Haushalte die über eine Gemeinschaftsantennenanlage empfangen, können die neuen Programme über Ihre Hausverwaltung oder den zuständigen Techniker zusätzlich einspeisen lassen.

*Die Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen DVB-T ist Teil einer gesamteuropäischen Initiative, deren Ziel es ist, bis 2012 ganz Europa mit digitalem Fernsehen zu versorgen.*

Weitere Informationen zu DVB-T erhalten Sie über DVB-T Webseite unter [www.dvb-t.at](http://www.dvb-t.at). Außerdem ist das DVB-T Serviceteam telefonisch unter der Nummer 0820-420 420 von Mo-Sa 8.00-22.00 Uhr (0,12 EUR/Min.) erreichbar.

## Altkleidersammlung

Das Rote Kreuz führt **am Samstag, dem 24. Oktober 2009** in allen Ortsteilen eine Altkleider- und Schuhsammlung durch.

Der zu entsorgende Sack ist frühestens einen Tag vorher bzw. am Tag der Abfuhr bis spätestens 9.00 Uhr beim jeweiligen Feuerwehrhaus im Ortsteil zu hinterlegen.

***Achten Sie bitte darauf, dass die Feuerwehr – Ausfahrt dabei freigehalten wird !!!***

## Ansiedlungsprojekt Komm & bleib

Zur Zeit sind **mehr als 180 Immobilien** auf unsere Internetplattform [www.suedburgenland.biz](http://www.suedburgenland.biz) gestellt, mit **Fotos dokumentiert** und mit **Detailangaben** seitens der **Objekteigentümer** beschrieben.

Der Immobilienpool wird laufend erweitert; zahlreiche Objekte/Grundstücke konnten bereits an neue Eigentümer bzw. Mieter vermittelt werden.

***Dieses Projekt bietet die Möglichkeit, immobiliegünstig allen Immobiliensuchenden im Internet und diversen Fachzeitschriften anbieten zu können*** (Werbeeinschaltungen z.B.:

„Österreichs große Immobilien Zeitschrift IZ“, Bazar, Bezirksblätter Westösterreich, Süddeutschland).



***Wenn auch Sie Häuser, Kellerstöckl oder Grundstücke verkaufen oder vermieten möchten, bitte um Kontaktaufnahme mit Frau Maria Tuifel unter [office@suedburgenland.biz](mailto:office@suedburgenland.biz) oder telefonisch unter 0664/2342361 – die Kosten für den Objekteigentümer betragen € 50,- pro Jahr für die Eintragung auf der Ansiedlungsplattform.***

## BiB Bildungsinformation Burgenland

Das Bgld. Bildungstelefon unterstützt ab sofort Jugendliche, Erwachsene und Senioren bei Fragen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung. *Unter einer einzigen Telefonnummer erhalten Sie jetzt kostenlos Informationen über Angebote und Voraussetzungen von Weiterbildungsmöglichkeiten im Burgenland.*

Das Bildungstelefon ist ein Service der

BiB-Bildungsinformation Burgenland in 7000 Eisenstadt, Domplatz 21  
[info@bib-burgenland.at](mailto:info@bib-burgenland.at), [www.bib-burgenland.at](http://www.bib-burgenland.at)

Das Burgenländische Bildungstelefon: **02682/66 88 666**  
landesweit – anbieterneutral – kostenlos.

## Novelle des Passgesetzes

**Seit 30. März 2009** wird der **neue Reisepass nur mehr mit Fingerabdruck ausgestellt**, der auf einem Chip gespeichert wird.

Die Fingerabdrücke werden anlässlich der Beantragung des Reisepasses bei der Bezirkshauptmannschaft Oberwart erfasst. Das heißt, **die Antragstellung hat persönlich unter Beibringung des alten Reisepasses, der Dokumente und das Passfoto in Farbe bei der Bezirkshauptmannschaft zu erfolgen.**

*Eine Antragstellung bei der Gemeinde ist nicht mehr erforderlich.*

Die alten Reisepässe – noch ohne Fingerabdrücke – **behalten bis zum jeweiligen Ablaufdatum ihre Gültigkeit.**

**Neu ab 15.6.2009** nach dem Grundsatz: **Eine Person – Ein Pass nur mehr mit Chip.**

**Es gibt keine Miteintragung von Kindern mehr.**

**Auch jedes Kind unter 12 Jahre bekommt einen eigenen Reisepass mit Chip, wobei Fingerabdrücke erst von Kindern ab 12 Jahren genommen werden.** Vorher sind auf dem Chip das Foto und der Name des Kindes gespeichert. Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben bis zum 15.6.2012 gültig und werden danach automatisch ungültig.

### **Gültigkeitsdauer für Kinderpässe:**

Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr :	2 Jahre
Vom Zweiten bis zum vollendeten 12. Lebensjahr:	Erneuerung alle 5 Jahre
Ab dem 12. Lebensjahr mit Fingerabdruck :	10 Jahre Gültigkeit

**Ein Reisepass kostet 69,90 Euro und ist in der Regel 10 Jahre gültig.**

Davon ausgenommen sind Reisepässe für Kinder. Diese gelten wie vorhin erwähnt – abhängig vom Alter 2 bzw. 5 Jahre.

*Und damit Familien finanziell nicht zu sehr belastet werden, kosten diese Pässe auch nur rund die Hälfte des Normalpreises, nämlich 30 Euro.*

**Hinweis: Die Ausstellung von Reisepässen aus Anlass der Geburt ist bei Kindern bis 2 Jahren von den Gebühren befreit.**

# Jubiläen

## Geburtstage – 4. Vierteljahr 2009

ZIMMEL Julianna (60)	Eisenberg/P., Weinbergstraße 31	4. Oktober
KAINCZ Hedwig (75)	Eisenberg/P., Hauptstraße 40	8. Oktober
GIEFING Walpurga (60)	Eisenberg/P., Untere Kellergasse 2	8. Oktober
SCHLAFFER Anna (50)	Deutsch-Schützen 230	10. Oktober
SCHLAFFER Berthold (50)	Deutsch-Schützen 230	11. Oktober
MAIER Theresia (65)	Eisenberg/P., Weinbergstraße 25	13. Oktober
DI. EBERHARDT Herbert (50)	Eisenberg/P., Am Naturpark 17	16. Oktober
MELTSCH Monika (55)	Eisenberg/P., Gartengasse 24	21. Oktober
MAYER Inge (55)	Deutsch-Schützen 201	22. Oktober
KOPFENSTEINER Berta (90)	Deutsch-Schützen 38	25. Oktober
WEBER Johanna (100)	Eisenberg/P., Dorfstraße 38	31. Oktober
RABOLD Manfred (60)	Eisenberg/P., Untere Kellergasse 44	2. November
WEBER Eduard (50)	Deutsch-Schützen 14	5. November
PEER Theresia (75)	St. Kathrein i.B. 51	8. November
SIMON Josef (60)	Höll 24	12. November
KAINZ Maria (80)	Eisenberg/P., Dorfstraße 27	17. November
REIGER Helene (60)	Eisenberg/P., Dorfstraße 9	18. November
WÖLFER Edeltraud (60)	Eisenberg/P., Wingl 5	18. November
DI.HEISCHMANN Wolfgang (60)	Deutsch-Schützen 139	24. November
FAUSTNER Julius (70)	Eisenberg/P., Dorfstraße 37	29. November
EHRENHÖFER Hermine (60)	St. Kathrein i.B. 68	30. November
FRAKL Franz (55)	Eisenberg/P., Hauptstraße 27	6. Dezember
STUBITS Hildegard (80)	St. Kathrein i.B. 1	17. Dezember
ROSSMANN Josef (70)	Eisenberg/P., Dorfstraße 51	20. Dezember
MEIXNER Marianne (55)	Eisenberg/P., Weinbergstraße 27	20. Dezember
WALLNER Josef (70)	Deutsch-Schützen 117	27. Dezember
LUIPERSBECK Helene (80)	Edlitz i.B. 21	29. Dezember
KRÖNCKE Margot (75)	Deutsch-Schützen 191	29. Dezember
KOHLHOFER Oswald (65)	Deutsch-Schützen 153	30. Dezember
HUBER Monika (65)	Deutsch-Schützen 66	31. Dezember

## Goldene Hochzeit

HETFLEISCH Rudolf u. Erika Eisenberg/P., Untere Kellerg. 60 16. November

# Herzlichen Glückwunsch !

# Veranstaltungskalender

## Oktober, November

### Dezember 2009

- |               |  |
|---------------|--|
| 04.10.        | Oktoberfest der Senioren, Halle Eisenberg                |
| 10.10.        | SV Deutsch-Schützen, Halle Eisenberg                     |
| 17.10.        | Bauernpreisschnapsen, SPÖ D.Schützen, GH.Kainz           |
| 24.10.        | X-Dream, SV Deutsch-Schützen, Halle Eisenberg            |
| 25.10.        | Wandertag , Stauby´s Freizeitverein                      |
| 06.10.-01.11. | Wildwochen, Wachter-Wieslers Ratschen                    |
| 24.10.-15.11. | Ganslessen, Martin´s Cafe Restaurant                     |
|               |  |
| 07.11.        | X-Dream, ASKÖ Jabing, Halle Eisenberg                    |
| 07.11.        | Weinsegnung  |
| 13.11.        | SVD 4er-Schnapsen, Sportplatz Deutsch-Schützen           |
| 20.11.-22.11. | FPÖ Heuriger, Ortsgruppe Deutsch-Schützen                |
| 21.11.        | EGON 7, SV Eberau, Halle Eisenberg                       |
| 03.11.-22.11. | Weidegans, Wachter-Wieslers Ratschen                     |
| 28.11.        | ADVENTBASAR - 14.00 Uhr – Komm` Zentrum Deutsch-Schützen |
|               |  |
| 05.12.        | Glühweinstand beim Feuerwehrhaus, Jugend Eisenberg       |
| 05.12.        | EGON 7, FF Kirchfidisch, Halle Eisenberg                 |
| 12.12.        | Glühweinstand beim Feuerwehrhaus, Jugend Eisenberg       |
| 12.12.        | KIXX, SV Badersdorf, Halle Eisenberg                     |
| 19.12.        | Besinnlicher Adventnachmittag, ÖVP Eisenberg             |
| 24.12.        | Glühweinstand beim Feuerwehrhaus, Jugend Eisenberg       |
| 26.12.        | SV Deutsch-Schützen, Halle Eisenberg                     |

### BUSCHENSCHANKTERMINE

- |  |   |
|--|---|
| im Oktober u.<br>November              | Weingut Wachter-Wiesler, Deutsch-Schützen, Weinberg (SaSoFt)                              |
| im Oktober,<br>November u.<br>Dezember | SIMANDL-DORNER, Eisenberg/P., Grenzlandstraße (Mo.Ruhetag)                                |
| 19.09.-26.10.<br>(SaSoFt)              | Wiesler-Schreiner, Eisenberg/P., Untere Kellergasse 16                                    |
| 16.10.-26.10.                          | WALLNER Gerhard, Deutsch-Schützen, Weinberg   |
| 08.11.-22.11.<br>14.11.-29.11.         | WEBER Edi u. Anita, Deutsch-Schützen, Weinberg<br>POLLER Helmut u. Sonja, Kulmer Weinberg |
| 05.12.-08.12.<br>(SaSoFt)              | Wiesler-Schreiner, Eisenberg/P., Untere Kellergasse 16                                    |



# „L.i.D. – Leben im Dorf“

Sozial- und Gesundheitsinitiative der Gemeinde Deutsch Schützen - Eisenberg

Obfrau Laczko Melitta Tel: 0664/ 57 636 77

## Ärzte

### Sonn- und Feiertagsbereitschaftsdienst

Oktober, November, Dezember 2009

Jeden Dienstag Dr. Pungercic Christine  
Jeden Mittwoch Dr. Moser Gert

## Ärzte

### Wochentagsbereitschaftsdienst

Oktober, November, Dezember 2009

Jeden Donnerstag Dr. Moser Heinz

04. Okt. ... Sonntag ..... Dr. Moser Heinz  
11. Okt. ... Sonntag ..... Dr. Moser Gert  
18. Okt. ... Sonntag ..... Dr. Pungercic  
25. Okt. ... Sonntag ..... Dr. Moser Heinz  
26. Okt. ... Feiertag ..... Dr. Moser Heinz

#### Samstag:

03. Okt. Dr. Moser Heinz 24. Okt. Dr. Moser Heinz  
10. Okt. Dr. Moser Gert 31. Okt. Dr. Moser Gert  
17. Okt. Dr. Pungercic

01. Nov. ... Sonntag ..... Dr. Moser Gert  
08. Nov. ... Sonntag ..... Dr. Pungercic  
15. Nov. ... Sonntag ..... Dr. Moser Heinz  
22. Nov. ... Sonntag ..... Dr. Pungercic  
29. Nov. ... Sonntag ..... Dr. Moser Gert

#### Samstag:

07. Nov. Dr. Pungercic 21. Nov. Dr. Pungercic  
14. Nov. Dr. Moser Heinz 28. Nov. Dr. Moser Gert

06. Dez. ... Sonntag ..... Dr. Moser Heinz  
08. Dez. ... Feiertag ..... Dr. Moser Gert  
13. Dez. ... Sonntag ..... Dr. Pungercic  
20. Dez. ... Sonntag ..... Dr. Moser Gert  
25. Dez. ... Feiertag ..... Dr. Moser Heinz  
26. Dez. ... Feiertag ..... Dr. Moser Gert  
27. Dez. ... Sonntag ..... Dr. Moser Gert

#### Samstag:

05. Dez. Dr. Moser Heinz 19. Dez. Dr. Moser Gert  
12. Dez. Dr. Pungercic

#### Montag:

05. Okt. Dr. Pungercic  
12. Okt. Dr. Moser Gert  
19. Okt. Dr. Moser Heinz

#### Freitag:

02. Okt. Dr. Moser Gert  
09. Okt. Dr. Moser Heinz  
16. Okt. Dr. Pungercic  
23. Okt. Dr. Moser Gert  
30. Okt. Dr. Moser Gert

#### Montag:

02. Nov. Dr. Pungercic  
09. Nov. Dr. Moser Heinz  
16. Nov. Dr. Pungercic  
23. Nov. Dr. Moser Gert  
30. Nov. Dr. Moser Gert

#### Freitag:

06. Nov. Dr. Pungercic  
13. Nov. Dr. Moser Gert  
20. Nov. Dr. Moser Heinz  
27. Nov. Dr. Pungercic

#### Montag:

07. Dez. Dr. Moser Gert  
14. Dez. Dr. Moser Gert  
21. Dez. Dr. Pungercic  
28. Dez. Dr. Moser Gert

#### Freitag:

04. Dez. Dr. Moser Gert  
11. Dez. Dr. Pungercic  
18. Dez. Dr. Moser Heinz

Donnerstag, den 31. Dezember Dr. Pungercic

## Wichtige Telefonnummern

### Ärztin/Arzt/Institution

Dr. Moser AM OG	2202
Dr. Gert Moser	03323/2217
Dr. Christine Pungercic	03324/7350 0664/3527672
Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Ärztelfunkzentrale:	141
Telefon-Seelsorge:	142
Schutzengelapotheke Großpetersdorf:	03362/22250
Apotheke Diana Güssing:	03322/42231
Krankenhaus Oberwart :	05/7979-32000
Krankenhaus Güssing:	05/7979-31000

## Öffnungszeiten

### Von Dr. Moser AM OG

(Dr. Heinz Moser und  
Dr. Ruth Moser-Mayer)

Montag	7.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 16.00 Uhr

### Mittwoch Ruhetag

Donnerstag	7.00 – 11.00 Uhr
Freitag	7.00 – 11.00 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	7.00 – 09.00 Uhr